

5274/J XX.GP

### **Anfrage**

der Abgeordneten Madl, Meischberger und Kollegen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend **Verkehrsentwicklung seit dem EU - Beitritt**

Österreich ist im Zusammenhang mit seiner zentralen europäischen Lage und auch als Folge der Ostöffnung und der Integration der Reformländer mit der Tatsache des stetigen Anstiegs des Personen - und Güterverkehrs konfrontiert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr die nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie hoch war die Belastung des täglichen Durchschnittsverkehrs (aufgeschlüsselt nach PKW und LKW) seit dem EU - Beitritt in den Jahren 1995, 1996, 1997 und bis dato 1998 auf folgenden Straßenstücken in Oberösterreich:

A1 bei Haid/Ansfelden, Linzer Stadtautobahn am Bindermichl, Prager Bundesstraße bei Freistadt, Pyhrnpaßstraße, Pyhrnautobahn bei Inzersdorf und bei Sattledt, Innkreisautobahn bei Pichl, B1 im Ortsgebiet von Vöcklabruck, Ortsgebiet von Grünburg, Ortsgebiet von Losenstein, Durchzugsverkehr im Bereich Steyr?

2. Wie hoch war die Verkehrsbelastung durch Gesamteinreise - und ausreiseverkehr (aufgeschlüsselt nach PKW und LKW) seit dem EU - Beitritt in den Jahren 1995, 1996, 1997 und bis dato 1998 bei Suben, Braunau, Wulowitz und Leonfelden?

3. Wie hat sich der Ziel - und Quellverkehr, insbesondere seit 1994 entwickelt?

4. Wie hoch war die Belastung durch den täglichen Durchschnittsverkehr (aufgeschlüsselt nach PKW und LKW) seit dem EU - Beitritt in den Jahren 1995, 1996, 1997 und bis dato 1998 auf den wichtigsten Ost - West - und Nord - Süd - Transitstrecken: A1, A2, A4, A7, A8, A9, A10, A12, A13 und A14?